

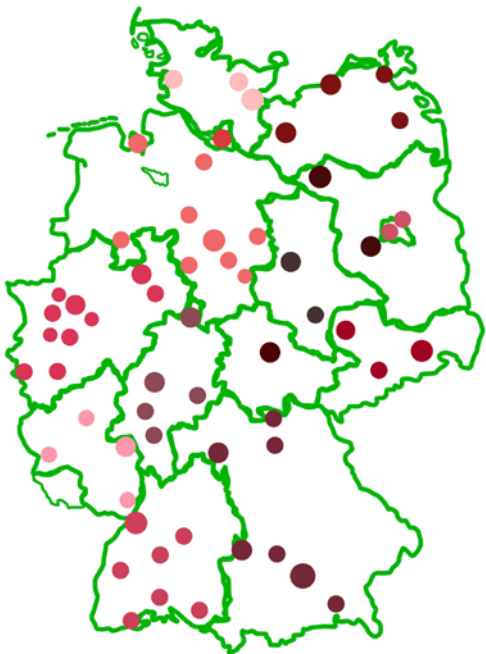
Wir bieten Ihnen unsere Hilfe an

Sie sind nicht allein.

Die Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e.V. bietet Ihnen umfassende Beratung, Hilfe und Informationen an.

Vielen Betroffenen und ihren Angehörigen hilft es, sich mit anderen zu treffen und auszutauschen. Bei rund **60 Regionalgruppen** im gesamten Bundesgebiet und auch online finden Sie einen wohnortnahen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin in unseren gut geschulten RegionalgruppenleiterInnen.

**FINDEN SIE IHRE
REGIONALGRUPPE**



240517_Angehörige_Flyer

Wir brauchen Sie!

Werden Sie Mitglied oder Fördermitglied! Denn nur zusammen sind wir stark und können sehr viel bewegen. Spenden und Zuwendungen zur Unterstützung unseres Vereins sind dringend erforderlich, um trotz massiver Kürzungen im Selbsthilfebereich auch weiterhin eine qualifizierte Vereinsarbeit für die Betroffenen zu leisten.

Unser Spendentool



Spendenkonto

IBAN: DE31 3406 0094 0002 5680 20

Wir sind als mildtätig anerkannt und können Zuwendungsbescheinigungen ausstellen.


Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e.V.

Hofaue 37, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 496 87 97
Fax: 0202 496 87 98
E-Mail: leshg@lupus-rheumanet.org
Website: www.lupus-rheumanet.org

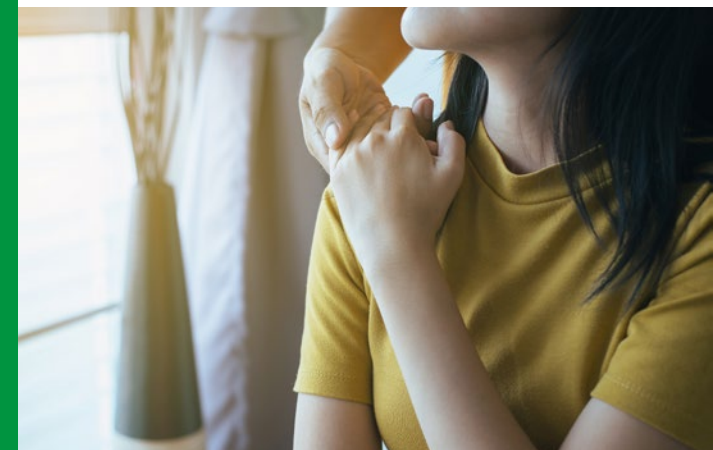


 Lupus Erythematodes SHG e.V.

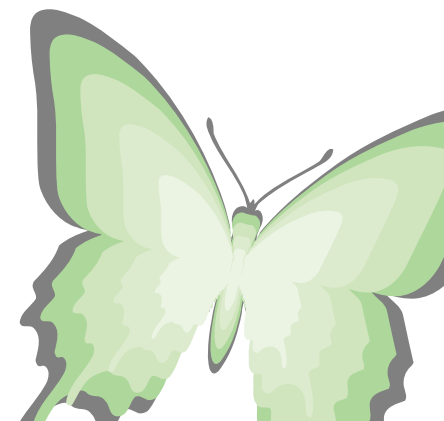
 @lupus_shg

 @lupus_shg

Ihre Regionalgruppe



Für Angehörige
Sie mögen jemanden mit Lupus?



Was ist Lupus erythematodes?



Lupus erythematodes ist eine seltene Autoimmunerkrankung, bei der sich das Abwehrsystem gegen den eigenen Körper richtet.

Durch diese Fehlsteuerung kann eine schwere Entzündung in allen Organen hervorgerufen werden. Typisch für den Lupus ist eine Entzündung der Haut, der Gelenke, der Niere und der Blutgefäße. Auch Blutkörperchen sind häufig vermindert.

Die Ursachen sind noch nicht vollständig erforscht, wahrscheinlich spielt eine Kombination aus genetischen Faktoren und Umwelteinflüssen eine Rolle.

Lupus ist nicht ansteckend, wird in der Regel nicht direkt weitervererbt und ist bislang nicht heilbar.

Ein wesentliches Ziel der medikamentösen Behandlung ist die Eindämmung der mitunter lebensbedrohlichen Entzündung in den Organen und die Verminderung der Krankheitsaktivität, indem das überaktive Immunsystem „beruhigt“ wird. Eine möglichst ausgeglichene Lebensweise und konsequenter Schutz vor Sonne können zudem dazu beitragen, Schübe der Erkrankung zu verringern.



Was können Sie tun?

● Informieren Sie sich!



Lupus hat viele Gesichter und kann sich durch vielfältige Symptome äußern. Ihre Ermutigung kann helfen bei unklaren Fragestellungen rechtzeitig den behandelnden Facharzt aufzusuchen, damit schwere Schübe gleich im Ansatz verhindert werden können.



Lupus kann Auswirkungen auf Ihren gemeinsamen Alltag und die Lebensplanung haben. Sie werden lernen müssen, gemeinsam mit der Erkrankung zu leben.

Sie sollten miteinander eine ausgeglichene Lebensführung anstreben und auslösende Faktoren, wie Übermüdung, Stress und intensive Sonneneinstrahlung, vermeiden.

Helfen und unterstützen Sie die Betroffenen beim „Annehmen“ der Krankheit, damit Sie **gemeinsam** ein glückliches und zufriedenes Leben führen können.

● Informationsmaterialien

Damit Sie sich gut informieren können, stellen wir verschiedenste Informationsmaterialien zur Verfügung.

Vereinsmitglieder bekommen 4-mal jährlich unsere **Vereinszeitschrift „Schmetterling“** mit aktuellen Artikeln zugesendet.

Weiterhin können Sie online auf unserer Website Materialien wie **Flyer, Bücher** und **Broschüren** herunterladen.



Unser **Kinderbuch „Der Lupus-Zähler“** erklärt Lupus auf eine kindgerechte Art und Weise und kann kostenlos über unsere Geschäftsstelle bezogen werden.